

Allgemeine Geschäftsbedingungen Badehaus OHG

AGB für Endverbraucher

§ 1 Allgemeines

1. Für sämtliche Lieferungen und Leistungen gelten die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichungen von diesen AGB bedürfen der Schriftform oder der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch die Inhaber des Badehauses:

Katja Zeilhofer und Roland Janauschek, im folgenden Badehaus genannt.

2. Die AGB sind jederzeit frei zugänglich. Sie können mit Hilfe der sich am Ende der AGB befindlichen Vorkehrungen ausgedruckt oder als PDF-Datei abgespeichert werden.

§ 2 Vertragsabschluß

1. Die Angebote des Badehauses sind stets freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht ein Anderes ergibt. Die Auftragsbestätigung wird Bestandteil des Vertrages. Der Käufer ist verpflichtet, die Auftragsbestätigung nach Erhalt unverzüglich auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.

2. Ein rechtsverbindlicher Vertrag kommt zustande, wenn das Badehaus das Bestellangebot des Käufers durch schriftliche Bestätigung oder vorbehaltlose Lieferung der Ware binnen zwei Wochen nach Bestellung annimmt. Die elektronische Bestelleingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme dar, sondern dient lediglich der Benachrichtigung des Käufers über den tatsächlichen Zugang der Bestellung.

3. Der Lieferumfang richtet sich nach der Auftragsbestätigung.

4. Der Vertragsabschluß steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, sofern die mangelnde Warenverfügbarkeit auf einer nicht vom Badehaus zu vertretenden Nichtbelieferung basiert. Bei Nichtverfügbarkeit der Ware wird der Käufer unverzüglich informiert sowie bereits erbrachte Gegenleistungen umgehend erstattet.

5. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus dem Kaufvertrag bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch das Badehaus

§ 3 Widerrufsrecht

1. Der Käufer hat das Recht, sein Bestellangebot innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Empfang der Ware, jedoch nicht vor Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung oder die rechtzeitige Rücksendung der Ware. Bei einem Wert der Bestellung bis 250,00 Euro sind die Rücksendekosten vom Käufer selbst zu tragen, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten. Bei einem Wert der Bestellung über 250,00 Euro sind die Waren auf Kosten des Badehauses unaufgefordert zurückzusenden.

Der Widerruf ist zu richten an:

Badehaus OHG
Katja Zeilhofer
Roland Janauschek
Bahnhofstrasse 12
28195 Bremen

2. Bei wirksamem Widerruf der Bestellung durch den Käufer sind die empfangenen Leistungen Zug um Zug zurückzugewähren und die gezogenen Nutzungen herauszugeben. Kann der Käufer die empfangenen Waren ganz oder teilweise nicht oder nur in einem verschlechterten Zustand zurückgeben, so hat er Wertersatz zu leisten. Dies gilt dann nicht, wenn die Verschlechterung ausschließlich auf die Prüfung der Ware zurückzuführen ist. Eine solche Prüfung darf allerdings nur kurzfristig und ohne feststellbare Beanspruchung der Ware erfolgen, um deren Wertminderung und den ansonsten daraus folgenden Wertersatz zu vermeiden.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Für die Lieferung gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Online-Shop ausgewiesenen Preise, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht ein Anderes ergibt.

2. Die Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Die Versand- / Verpackungs- bzw. Bearbeitungskosten sind nicht in den Preisen enthalten. Sie werden der Bestellung automatisch zugefügt.

4. Die Zahlung des Kaufpreises ist bei Übergabe der Ware fällig und wird per einmaligem Lastschriftverfahren seitens des Badehauses eingezogen.

5. Sofern der Käufer die Ware nicht innerhalb von 30 Tagen nach Waren- und Rechnungserhalt bezahlt, tritt automatisch Zahlungsverzug ein, ohne daß es einer Mahnung hierfür bedarf. In diesem Fall ist das Badehaus berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

6. Eine Aufrechnung mit Gegenansprüchen durch den Käufer ist nur insoweit möglich, als diese Ansprüche seitens des Badehauses schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Käufer nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

§ 5 Lieferung

1. Die Lieferung der Ware erfolgt, soweit nicht mit dem Kunden etwas anderes vereinbart wurde, ab dem Badehaus an die angegebene Rechnungsadresse. Das Badehaus wird die bestellte Ware im normalen Geschäftsgang liefern.
2. Die Gefahr geht bei Versendung mit Übergabe der Ware an die den Transport ausführende Person auf den Käufer über.
3. Der Käufer ist zur Annahme der Kaufsache verpflichtet. Nimmt er die gelieferte Ware nicht an, so steht dem Badehaus nach fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von zwei Wochen das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz zu verlangen. Die gelieferte Ware ist auch im Fall unerheblicher Mängel vom Käufer unbeschadet seiner Ansprüche auf Mängelbeseitigung anzunehmen.
4. Alternativ zur Onlinebestellung können Gutscheine auch montags bis samstags zwischen 10.00 und 22.30 / sonntags zwischen 10 und 19.00 Uhr an der Hauptrezeption erworben werden.
5. Der Käufer ist zur Entsorgung von Transport- und sonstigen Verpackungen eigenständig verantwortlich.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die Ware verbleibt bis zum vollständigen Ausgleich der vom Badehaus aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen im Eigentum des Badehauses

§ 7 Mängelhaftung

1. Der Käufer hat die Wahl zwischen Nacherfüllung durch Nachbesserung und Nacherfüllung durch Ersatzlieferung. Das Badehaus ist berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall beschränkt sich der Anspruch des Käufers auf die jeweils andere Art der Nacherfüllung. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung verbleiben dem Käufer die gesetzlichen Rechte auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung.
2. Das Badehaus garantiert keine Beschaffenheit der Ware, es sei denn, es erfolgt eine ausdrückliche Garantie. Jede Art von Beschreibung, Gewichts- und/oder Mengenangaben sind lediglich Richt- bzw. Näherungswerte. Sie stellen keine verbindlichen Beschaffenheitsangaben dar. Mündliche Angaben zur Beschaffenheit sind nur dann verbindlich, wenn sie vom Badehaus schriftlich bestätigt wurden.
3. Sofern der Käufer Schadenersatzansprüche geltend macht, die auf grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Arglist einschließlich grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Arglist der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Badehauses beruhen, so haftet das Badehaus nach den gesetzlichen Vorschriften.
4. Das Badehaus haftet nur für Schäden an der Ware selbst. Dem Käufer stehen Schadenersatzansprüche wegen etwaiger Mangelfolgeschäden nur dann zu, wenn eine ausdrückliche garantierte Beschaffenheit nicht vorliegt sowie durch die Garantie das Risiko des eingetretenen Mangelfolgeschadens ausgeschlossen werden sollte oder es sich um eine Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit handelt. Der Haftungsausschluß gilt ferner nicht bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Weitergehende Haftung

1. Eine weitergehende Haftung des Badehauses auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluß, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden nach § 823 BGB.
2. Soweit die Schadenersatzhaftung von Badehaus gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadenersatzhaftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen des Badehauses.

§ 9 Datenschutz

Das Badehaus ist berechtigt, sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses entstehende Daten über den Käufer zum Zwecke der Vertragsabwicklung elektronisch zu speichern und zu verarbeiten. Dies geschieht unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

§ 10 Gerichtsstand / Anwendbares Recht

1. Erfüllungsort für sämtliche Lieferungen und Leistungen ist Bremen
2. Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.